



24.06.2026

von Reto Brüesch (SVP),
und Michele Romagnolo (SVP)

Schriftliche Anfrage

Die Stadt Zürich gehört zu den grössten Arbeitgeberinnen der Schweiz und nimmt damit eine wichtige Rolle auf dem regionalen Arbeitsmarkt ein. Gleichzeitig bestehen in verschiedenen Berufsgruppen Fachkräfteengpässe, während insbesondere ältere Stellensuchende und Langzeitarbeitslose häufig Schwierigkeiten haben, wieder eine Anstellung zu finden.

Für die politische Diskussion über die Nutzung des regionalen Arbeitskräftepotenzials, die Rekrutierungspraxis der Stadt sowie die Förderung von Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten sind aktuelle und zusammenhängende Informationen erforderlich. Von besonderem Interesse sind die Herkunft und Altersstruktur von Neuanstellungen, die Entwicklung des Personalbestands sowie die Bedeutung regionaler Rekrutierungen, von RAV-Vermittlungen und internen Weiterbildungen.

Vor diesem Hintergrund wird der Stadtrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Personen wurden in den letzten drei Jahren jährlich neu bei der Stadt Zürich angestellt, und in welchen Dienstabteilungen beziehungsweise Berufsgruppen erfolgten diese Neuanstellungen?
2. Welche Arbeitsbereiche verzeichneten in den letzten drei Jahren den grössten Stellenzuwachs und wie viele neue Stellen wurden dort geschaffen?
3. Wie lange dauerte es in den letzten drei Jahren durchschnittlich, bis ausgeschriebene Stellen besetzt werden konnten? Bitte nach den wichtigsten Berufsgruppen aufschlüsseln.
4. Wie verteilen sich die Neuanstellungen der letzten drei Jahre nach Altersgruppen (unter 30 Jahren, 30–39 Jahren, 40–49 Jahren, 50–59 Jahren, 60 Jahren und älter)?
5. Wie verteilen sich die Neuanstellungen der letzten drei Jahre nach Schweizer Staatsangehörigen und ausländischen Staatsangehörigen?
6. Wie verteilen sich die Neuanstellungen nach Wohnort beziehungsweise Herkunftsregion (Stadt Zürich, übriger Kanton Zürich, übrige Schweiz, Ausland)?
7. Wie hoch ist die durchschnittliche Anstellungsdauer der Mitarbeitenden der Stadt Zürich, wie hat sie sich in den letzten zehn Jahren entwickelt und wie hoch waren die Fluktuationsraten in den letzten drei Jahren?
8. Wie viele Personen wurden in den letzten drei Jahren über die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) oder andere arbeitsmarktliche Integrationsprogramme bei der Stadt Zürich angestellt?
9. Welche Massnahmen bestehen zur gezielten Rekrutierung von Stellensuchenden aus der Stadt und der Region Zürich, und werden offene Stellen systematisch den RAV gemeldet?
10. Wie viele Mitarbeitende wurden in den letzten drei Jahren intern umgeschult oder in andere Tätigkeitsbereiche versetzt, und welche Programme bestehen zur Förderung solcher internen Laufbahnwechsel?
11. Welche Weiterbildungs- und Umschulungsangebote bestehen für Mitarbeitende, deren Tätigkeitsbereich wegfällt oder sich aufgrund technologischer oder organisatorischer Veränderungen wesentlich verändert hat?
12. Welche spezifischen Massnahmen bestehen zur Förderung der Anstellung und Weiterbeschäftigung von Personen über 50 Jahren, und sieht der Stadtrat weiteres Potenzial zur stärkeren Nutzung des regionalen Arbeitskräftepotenzials?